

Oberhirtliches Verordnungsblatt

Amtsblatt für das Bistum Speyer

Herausgegeben und verlegt vom Bischöflichen Ordinariat Speyer

118. Jahrgang Nr. 10 29.10.2025

INHALT

Nr.		Seite
Die	deutschen Bischöfe	
66	Aufruf der deutschen Bischöfe zur Weihnachtsaktion Adveniat 2025	231
67	Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2026	232
Der	Bischof von Speyer	
68	Profanierungsdekret St. Josef Neustadt an der Weinstraße	234
Bisc	chöfliches Ordinariat	
69	Weltmissionstag der Kinder	235
70	Besetzung des Kirchlichen Arbeitsgerichts erster Instanz für die Diözesen Limburg, Mainz, Speyer und Trier	236
71	Arbeitsrechtliche Kommission des Deutschen Caritasverbandes – Wahl von	
	Vertretern der Dienstgeber	236
72	Hinweise zur Erwachsenentaufe 2026	237
73	Kollektenplan 2026	237
74	Schriftenreihen der Deutschen Bischofskonferenz	239
Dier	nstnachrichten	240

Die deutschen Bischöfe

66 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Weihnachtsaktion Adveniat 2025

Liebe Schwestern und Brüder,

die indigenen Völker im Amazonasgebiet zeichnen sich durch ein Leben im Einklang mit der Natur aus. So sind sie Vorbilder für die Bewahrung der Schöpfung, die den Menschen anvertraut ist. Doch es gibt auch eine dunkle Seite: Häufig leben diese Völker in großer Armut. Sie erfahren Ausgrenzung, Ausbeutung und Vertreibung.

Die diesjährige Weihnachtsaktion des Lateinamerika-Hilfswerks Adveniat steht unter dem Motto "Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas". Sie hilft indigenen Gemeinschaften, ihre Rechte zu schützen und zerstörerischen Eingriffen entgegenzuwirken. Dies ist wichtig für uns alle. Denn die Regenwälder mit ihrer Vielfalt an Tieren und Pflanzen sind für die ganze Menschheit unverzichtbar. Mit Ihrer Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt, tragen Sie gemeinsam mit den indigenen Völkern zur Bewahrung der Schöpfung und zur Rettung unserer Welt bei. Bitte zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit den Menschen in Lateinamerika durch Ihre großherzige Spende und Ihr Gebet.

Kollektenankündigung an Heiligabend und am 1. Weihnachtsfeiertag (24./25.12.2025)

Die heutige Kollekte ist für Adveniat bestimmt und dient der Förderung von Projekten in Lateinamerika. In diesem Jahr stellt Adveniat die Lebensrealität indigener Völker im Amazonasgebiet in den Vordergrund. Mit Ihrem Beitrag zur Kollekte helfen Sie, die Rechte dieser Gemeinschaften zu schützen und sie in Ihrem Einsatz für die Schöpfung zu stärken. Herzlichen Dank und vergelt's Gott!

Dieser Aufruf und die Kollektenankündigung sollen in den Amtsblättern veröffentlicht werden. Es wird empfohlen, den Aufruf am 3. Adventssonntag, dem 14. Dezember 2025, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) zu verlesen. In jedem Falle muss er den Gemeinden in geeigneter Weise bekannt gemacht werden (Pfarrbrief, Homepage, Aushang usw.). Die Kollektenankündigung während des Gottesdienstes am Kollektentermin, etwa nach den Fürbitten, ist obligatorisch. Die Kollekte, die am Heiligabend und am 1. Weihnachtsfeiertag (24./25. Dezember) in allen Gottesdiensten, auch in den Kinderkrippen-Feiern, gehalten wird, ist ausschließlich für den Bischöfliche Aktion Adveniat e. V. bestimmt.

Hinweise zur Adveniat-Weihnachtsaktion 2025

Die Adveniat-Weihnachtsaktion 2025 steht unter dem Motto "Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas" und stellt Adveniat-Projektpartner vor, die sich für die Bewahrung der Schöpfung im Amazonasgebiet einsetzen.

Die Adveniat-Weihnachtsaktion wird am <u>1. Adventssonntag</u>, dem 30. November 2025, im Bistum Mainz eröffnet. Gemeinsam mit Bischöfen, Gästen aus Brasilien und Gläubigen aus dem Bistum Mainz

feiert Adveniat um 10:00 Uhr im Mainzer Dom einen Gottesdienst, der live von Domradio.de im Internet übertragen wird.

Bitte hängen Sie das <u>Aktionsplakat</u> zur Weihnachtsaktion in Ihrer Gemeinde auf, zum Beispiel im Schaukasten und am Schriftenstand. Legen Sie bitte das Adveniat-Magazin in der Kirche, dem Pfarrsekretariat und in anderen kirchlichen Einrichtungen aus.

Zahlreiche <u>Gestaltungshilfen</u> für den Pfarrbrief, die Homepage und die Präsenz in den sozialen Netzwerken bietet Adveniat unter www.adveniat.de/gestaltungshilfen zum Download an. Bitte weisen sie die Gläubigen auf die Möglichkeit der Onlinespende hin.

Verschiedene <u>Materialien</u>, die in die Thematik einführen, stehen in gedruckter und digitaler Form zur Verfügung. Materialbestellungen können jederzeit online, per Telefon oder E-Mail aufgegeben werden. Die <u>Spirituellen Impulse</u> für die Adventszeit geben Anregungen zur Gestaltung von Gottesdiensten und Krippenfeiern; für alte und kranke Menschen empfehlen wir den Adventsbegleiter. Für Kinder gibt es einen Krippenaufsteller zum Ausmalen. Ein Gebetszettel kann ebenso bestellt werden. Weitere Anregungen finden sich unter www.adveniat.de/engagieren/advent-erleben.

Am <u>3. Adventssonntag</u>, dem 14. Dezember 2025, soll in allen Gottesdiensten der Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Weihnachtsaktion bekannt gemacht werden. Legen Sie an diesem Wochenende bitte auch die Spendentütchen in der Kirche aus. Diese können auch dem Pfarrbrief beigelegt werden. Mit der <u>Adveniat-Kollekte</u>, die in allen Gottesdiensten an Heiligabend und am 1. Weihnachtsfeiertag gehalten wird, wird um Unterstützung der Projekte in Lateinamerika gebeten. Die Kollekte soll nach den Fürbitten angekündigt werden. Erwähnen Sie dabei bitte auch die Möglichkeit der Online-Spende. Die Kollekte ist vollständig und zeitnah auf das Adveniat-Kollektenkonto Ihrer (Erz-)Diözese zu überweisen.

Um das <u>Ergebnis der Kollekte</u> den Gemeindemitgliedern bekannt zu geben und sich bei ihnen zu bedanken, bietet Adveniat Vorlagen und Dankkarten an unter www.adveniat.de/gestaltungshilfen oder www.adveniat.de/bestellungen.

Bei <u>Fragen zur Weihnachtsaktion 2025</u> wenden sie sich an die Bischöfliche Aktion Adveniat e. V., Gildehofstr. 2, 45127 Essen, Tel.: 0201 / 1756-295, E-Mail: weihnachtsaktion@adveniat.de. Unter www.adveniat.de/weihnachtsaktion finden Sie weitere Informationen sowie die Materialien zum Download.

67 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2026

Liebe Kinder und Jugendliche,

liebe Begleiterinnen und Begleiter,

liebe Schwestern und Brüder,

auch im Jahr 2026 ziehen rund um den Dreikönigstag am 6. Januar Sternsingerinnen und Sternsinger durch die Straßen, bringen den Segen Gottes und setzen sich für Kinder weltweit ein. Die Aktion Dreikönigssingen steht dieses Mal unter dem Motto: "Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit". Im Beispielland Bangladesch müssen rund 1,8 Millionen Kinder arbeiten – viele unter gefährlichen und ausbeuterischen Bedingungen.

Die Partnerorganisationen der Sternsinger helfen dort und in vielen anderen Ländern, Kinder aus bedrängenden Arbeitsbedingungen zu befreien und ihnen Schulbildung zu ermöglichen. Die

Sternsingeraktion macht deutlich: Kein Kind darf ausgenutzt werden. Alle Kinder haben ein Recht auf Spiel, Bildung und Freizeit.

Bitte unterstützen Sie die Sternsingerinnen und Sternsinger in ihrem Engagement, damit sie Gottes Segen zu den Menschen bringen und ein Zeichen gegen Kinderarbeit setzen.

Fulda, den 23. September 2025

Für das Bistum Speyer

+ Dr. Karl-Heinz Wiesemann Bischof von Speyer

Dieser Aufruf soll soll in den Amtsblättern veröffentlicht und den Gemeinden in geeigneter Weise bekannt gemacht werden. Der Ertrag der Aktion Dreikönigssingen (Sternsingeraktion) ist ohne Abzüge an das Kindermissionswerk "Die Sternsinger" e.V. weiterzuleiten.

Hinweise zur Aktion Dreikönigssingen 2026

Die deutschen Bischöfe laden zur Teilnahme an der <u>Aktion Dreikönigssingen 2026</u> ein. Diese steht unter dem Motto "Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit". Im Fokus steht die Bekämpfung ausbeuterischer Kinderarbeit in Bangladesch.

Die Träger der Aktion Dreikönigssingen, das Kindermissionswerk "Die Sternsinger" und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), stellen hierzu unter www.sternsinger.de vielfältige Materialien zur Verfügung. Herzstück ist das Werkheft mit Kindergeschichten aus den Projekten, kreativen Angeboten, Spielen sowie praktischen Hinweisen zur Durchführung der Sternsingeraktion. Ergänzt wird es durch den Film "Willi in Bangladesch" und eine Sonderausgabe des "Sternsinger-Magazins", die das Thema kindgerecht aufarbeiten. Die "Gottesdienste zur Sternsingeraktion 2026" runden das Angebot ab.

Die Gemeinden und Gruppen erhalten Ende September ein <u>Infopaket</u> per Post. Weitere Materialien können beim Kindermissionswerk "Die Sternsinger" bestellt werden: im Online-Shop unter https://shop.sternsinger.de/, per Telefon unter 0241/4461-44 oder per Mail an: bestellung@sternsinger.de.

Die bundesweite Eröffnung der Aktion Dreikönigssingen 2026 findet am Dienstag, 30. Dezember 2025, in Freiburg statt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.kja-freiburg.de/bwe.

Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte aus einer Region exemplarisch im Mittelpunkt der pädagogischen Materialien. Unabhängig davon fließen die Spenden, die die Sternsinger sammeln, in Hilfsprojekte für Kinder in rund 90 Ländern weltweit. Wenn Sie vor der anstehenden Sternsingeraktion ein bestimmtes Projekt auswählen wollen, das mit den Spenden Ihrer Sammlung unterstützt werden soll, schlägt Ihnen das Kindermissionswerk gerne ein Projekt vor und sendet Ihnen dazu Informationen. Wenden Sie sich bei Interesse bitte direkt ans Kindermissionswerk: Tel. 0241/4461-9290, E-Mail: gemeinden@sternsinger.de.

Das Kindermissionswerk "Die Sternsinger" in Aachen trägt als Geschäftsstelle der Aktion Dreikönigssingen dafür Sorge, dass die den Sternsingern anvertrauten Spenden über fachkundig begleitete Hilfsprojekte bedürftigen Kindern weltweit zugutekommen sowie nachhaltig, transparent und sparsam verwendet werden.

Die Ziele, organisatorischen Rahmenbedingungen und weiteren Regelungen der Aktion sind in der Ordnung der Aktion Dreikönigssingen festgelegt. Sie gilt für alle katholischen Pfarreien sowie für alle Institutionen, die die Aktion in Deutschland durchführen, und ist abrufbar unter: www.sternsinger.de/ordnung.

Sämtliche Spendeneinnahmen aus der Aktion Dreikönigssingen sind gemäß der Durchführungsordnung innerhalb von drei Monaten ohne Abzüge dem Kindermissionswerk zuzuleiten. Spendenkonto: IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31 bei der Pax-Bank für Kirche und Caritas eG.

Fragen zum Sternsingen richten Sie gerne an das Kindermissionswerk "Die Sternsinger", Stephanstraße 35, 52064 Aachen, Tel. 0241/4461-14, E-Mail: info@sternsinger.de.

Der Bischof von Speyer

68 Profanierungsdekret St. Josef Neustadt an der Weinstraße

Profanierungsdekret

Az: 2/5 - 4/25

Die Pfarrei Hl. Theresia von Avila Neustadt an der Weinstraße hat ihren Bestand an Kirchen überprüft, insbesondere unter den Gesichtspunkten der pastoralen Erfordernisse und der wirtschaftlichen Möglichkeiten. Auf dieser Grundlage hat sie nach einem breit angelegten Diskussionsprozess in den pfarrlichen Gremien die Abgabe der 1932/33 errichteten Kirche mit neuromanischen Elementen St. Josef in Neustadt an der Weinstraße zu profaner Nutzung beschlossen. Gemeindeausschuss, Pfarreirat und Verwaltungsrat haben diese Maßnahme ohne Gegenstimmen beschlossen. Nach Anhörung des Priesterrates gemäß can. 1222 § 2 CIC, der der Profanierung zustimmte, ordne ich auf Antrag des Pfarrers Folgendes an:

- 1. Die Kirche St. Josef in Neustadt an der Weinstraße wird für profan erklärt. Sie verliert damit gemäß can. 1212 CIC ihre Weihe und wird auf Dauer profanem Gebrauch zugeführt.
- 2. Der Zelebrationsaltar wird ebenfalls gemäß can. 1238 § 1 CIC für profan erklärt. Vorhandene Reliquien sind zu exhumieren und dem bischöflichen Sekretariat zu überstellen.
- 3. Die Profanierung wird wirksam mit dem Ende des Profanierungsgottesdienstes am 22.11.2025, bei dem in würdiger Weise das Allerheiligste aus der Kirche entfernt wird.
- 4. Alle liturgischen Einrichtungsgegenstände und alle anderen sakralen Gegenstände müssen aus der Kirche entfernt und an einem würdigen Ort aufbewahrt werden. Sie können an einem

anderen Ort ihrer Bestimmung gemäß verwendet werden entsprechend den Festlegungen im Verzeichnis des Profanierungsinventars.

Diese Urkunde wird in dreifacher Ausfertigung erstellt.

Speyer, den 7. Oktober 2025

+ Dr. Karl-Heinz Wiesemann Bischof von Speyer

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gemäß can. 1734 §§ 1 und 2 CIC kann innerhalb von zehn Tagen nach der Veröffentlichung im Amtsblatt die Abänderung oder die Rücknahme dieses Dekrets beantragt werden. Der Antrag ist zu richten an den Bischof von Speyer, Domplatz 2, 67346 Speyer.

Bischöfliches Ordinariat

69 Weltmissionstag der Kinder

Kinder helfen Kindern: der "Weltmissionstag der Kinder 2025" ("Krippenopfer")

Mit dem Weltmissionstag der Kinder, der weltweit begangen wird, lädt das Kindermissionswerk 'Die Sternsinger' Kinder in Deutschland ein, durch eine persönliche Spende die Lebenssituation von Kindern auf anderen Kontinenten zu verbessern. Unter dem Motto "Kinder helfen Kindern" wird aus vielen kleinen Gaben eine große Hilfe für Kinder weltweit.

Die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und dem Hochfest Erscheinung des Herrn, den die Pfarrgemeinden bestimmen können (26. Dezember 2025 – 6. Januar 2026). Hierzu stellt das Kindermissionswerk einen Bastelbogen mit Spendenkästchen und Krippenlandschaft, ein Begleitheft mit einer Vorlesegeschichte für Kinder und Familien sowie ein Aktionsplakat bereit. Das aktuelle Beispielland ist Bangladesch. Eine katechetische Arbeitshilfe mit Tipps zum Einsatz der Materialien in Schulen, Kindertagesstätten und Gemeinden wird online angeboten: www.sternsinger.de/wmt

Wir bitten, die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder mit dem Hinweis auf das Kindermissionswerk "Die Sternsinger" auf dem üblichen Weg an die Bistumskasse zu überweisen. Ebenso bitten wir, das "Krippenopfer", das in vielen Gemeinden üblich ist, als solches zu vermerken. Hierbei ist auf den Unterschied zur Bischöflichen Aktion Adveniat zu achten. Auf die Aktion Dreikönigssingen (Sternsingeraktion), die hiervon ebenfalls zu unterscheiden ist, wird in besonderen Ankündigungen hingewiesen.

Die Materialien zum Weltmissionstag der Kinder können kostenlos bezogen werden und sind auch im Internet abrufbar.

Kindermissionswerk ,Die Sternsinger' e.V.

Stephanstr. 35

52064 Aachen

Bestell-Telefon: 0241 / 44 61-44

shop.sternsinger.de

<u>bestellung@sternsinger.de</u> www.sternsinger.de/wmt

70 Besetzung des Kirchlichen Arbeitsgerichts erster Instanz für die Diözesen Limburg, Mainz, Speyer und Trier

Vorsitzende Richterin

Dr. Ulrike Fleck

Stellvertretender Vorsitzender Richter

Prof. Dr. Curt Wolfgang Hergenröder

Beisitzende Richterin und Richterin – Dienstgeberseite

Prof. Dr. Andreas van der Broeck, Bistum Mainz

Dr. Elisabeth Eicher, Bistum Mainz

Markus Geißler, Bistum Trier

Prof. Dr. Peter Platen, Bistum Limburg

Patrick Vollhardt, Bistum Mainz

Marcus Wüstefeld, Bistum Speyer

<u>Beisitzende Richter – Dienstnehmerseite</u>

Patric Feick, Bistum Limburg

Markus Horn, Bistum Mainz

Markus Krogull-Kalb, Bistum Trier

Christian Mosen, Bistum Trier

Christoph Neunobel, Bistum Mainz

Dominik Steigleder, Bistum Speyer

Die Amtszeit beginnt am 01.10.2025 und endet am 30.09.2030.

Die Anschrift des Kirchlichen Arbeitsgerichts lautet:

Kirchliches Arbeitsgericht für die Diözesen Limburg, Mainz, Speyer und Trier

Geschäftsstelle, Bischofsplatz 2, 55116 Mainz

Tel. 06131 253-9935, Fax 06131 253-9936

71 Arbeitsrechtliche Kommission des Deutschen Caritasverbandes – Wahl von Vertretern der Dienstgeber

Am 06.10.2025 wurde Herr Michael Backes, Syndikusrechtsanwalt der Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken mbH (cts), als Vertreter der Dienstgeber in die Regionalkommission für die Region Mitte

der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes gem. § 6 Abs. 1 der Ordnung der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes gewählt.

Die Amtsperiode beträgt vier Jahre und beginnt am 01.01.2026

72 Hinweise zur Erwachsenentaufe 2026

Die zentrale Zulassungsfeier zur Erwachsenentaufe in der Osternacht findet in diesem Jahr am 1. Fastensonntag, 22. Februar 2026, 15.00 Uhr, im Dom zu Speyer statt. Im Rahmen der Zulassungsfeier erhalten die Priester die Beauftragung, die Bewerberinnen und Bewerber durch die Sakramente der Taufe, Firmung und Eucharistie in die Kirche aufzunehmen.

In diesem Zusammenhang wird auf zwei wichtige Termine aufmerksam gemacht:

- Damit die Erlaubnis zur Erwachsenentaufe bei der Zulassungsfeier am 22. Februar 2026 erteilt werden kann, soll die Feier der Aufnahme in den Katechumenat spätestens im Advent 2025 erfolgt sein.
- 2. Der Antrag auf Spendung der Erwachsenentaufe ist mit dem dafür vorgesehenen Formblatt bis spätestens Freitag, <u>01. Februar 2026</u>, beim Bischöflichen Ordinariat, Abteilung Seelsorge in Pfarrei und Lebensräumen, zu stellen. Das Antragsformular kann vom Portal der Internetseite des Bistums www.bistum-speyer.de unter "Mein Büro / Formular" heruntergeladen werden.

Für Fragen zum Katechumenat wenden sich Seelsorgerinnen und Seelsorger, die Erwachsene auf die Taufe vorbereiten (vgl. die diözesane Ordnung des Erwachsenenkatechumenats: OVB 2009, S. 236-242), an die Diözesanbeauftragte für den Erwachsenenkatechumenat Tanja Rieger, *Abteilung Seelsorge in Pfarrei und Lebensräumen, Bischöfliches Ordinariat, 67343 Speyer, Tel. 06232 102-315 Email: katechese@bistum-speyer.de.*

73 Kollektenplan 2026

Die Kirchengemeinden und Regionalverwaltungen wurden bereits im September 2025 bezüglich der Ablieferung der Kollektenergebnisse in einem gesonderten Schreiben informiert.

Bezeichnung	Tag der Kollekte	Ankündigung	Spätester Ablieferungs- termin
Afrikanische Missionen	11.01.2026	04.01.2026	27.01.2026
Caritas Not- und Katastrophenhilfe	15.02.2026	08.02.2026	03.03.2026
MISEREOR gegen Hunger und Krankheit in der Welt	22.03.2026	15.03.2026	08.04.2026

OVB Speyer 10/2025 238

Fastenopfer der Kinder für die Aufgaben von Misereor ¹	22.03.2026	15.03.2026	08.04.2026
Betreuung der christlichen Stätten im Heiligen Land	29.03.2026	22.03.2026	14.04.2026
Opfer der Kommunionkinder für die Diasporakinderhilfe ²	19.04.2026	12.04.2026	05.05.2026
Geistliche Berufe	26.04.2026	19.04.2025	12.05.2026
Katholikentag	10.05.2026	03.05.2026	26.05.2026
RENOVABIS	24.05.2026	17.05.2026	09.06.2026
Peterspfennig	05.07.2026	28.06.2026	21.07.2026
Welttag der sozialen Kommunikationsmittel	13.09.2026	06.09.2026	29.09.2026
Caritas Jahreskampagne	20.09.2026	13.09.2026	06.10.2026
Weltmission	25.10.2026	18.10.2026	10.11.2026
Priesterausbildung in den Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas	02.11.2026	25.10.2026	17.11.2026
Allgemeiner Diaspora-Opfertag	15.11.2026	08.11.2026	01.12.2026
ADVENIAT für die Kirche in Lateinamerika	25.12.2026	13.12.2026	12.01.2027

Oder in der Karwoche
Bzw. am Tag der feierlichen Erstkommunion

Weltmissionstag der Kinder ³	26.12.2026	13.12.2026	12.01.2027
Diaspora-Opfer der Firmlinge	Am Tag der Firmung		

74 Schriftenreihen der Deutschen Bischofskonferenz

Beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz sind folgende Broschüren erschienen:

Reihe: Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls

Nr. 245

Dikasterium zur Förderung der Einheit der Christen: Der Bischof von Rom. Primat und Synodalität in den ökumenischen Dialogen und in den Antworten auf die Enzyklika Ut unum sint. Ein Studiendokument

Das Dikasterium zur Förderung der Einheit der Christen hat am 13. Juni 2024 das Studiendokument *Der Bischof von Rom. Primat und Synodalität in den ökumenischen Dialogen und in den Antworten auf die Enzyklika Ut unum sint* veröffentlicht. Der Text gibt eine systematische Zusammenschau und Auswertung der Antworten auf die Bitte von Papst Johannes Paul II. in seiner Enzyklika *Ut unum sint* (1995), in einen Dialog über die Ausübung des Petrusdienstes einzutreten, sowie der Ergebnisse von ökumenischen Dialogen, offiziellen und inoffiziellen, internationalen und lokalen, die sich mit der Primatsfrage befasst haben.

Das Studiendokument will die weitere Rezeption der Dialoge über den Primat des Bischofs von Rom anregen, die ökumenische Diskussion über die wechselseitige Zuordnung von Primat und Synodalität fördern und die theologische Forschung voranbringen. Es ist auch als Beitrag zur ökumenischen Dimension des synodalen Prozesses in der katholischen Kirche und als Anregung für die Entwicklung neuer synodaler Formen im Miteinander der Kirchen zu verstehen.

Reihe: Die deutschen Bischöfe

Nr. 116

Kirchliche Richtlinien zu Bildungsstandards für den katholischen Religionsunterricht in der Sekundarstufe I

Die Kirchlichen Richtlinien zu Bildungsstandards für den katholischen Religionsunterricht in der Sekundarstufe I schreiben die Kirchlichen Richtlinien von 2004 aktualisierend fort. Sie skizzieren den Beitrag des katholischen Religionsunterrichts für die schulische Bildung, erläutern die Rolle der Bildungsstandards im katholischen Religionsunterricht, stellen ein Kompetenzmodell vor, formulieren auf dieser Grundlage Kompetenzerwartungen für die Jahrgangsstufe 10 und geben Hinweise zum Umgang mit den Bildungsstandards in den Bundesländern. Sie bauen auf den Kirchlichen Richtlinien zu Bildungsstandards für die Grundschule/Primarstufe von 2024 auf.

³ Oder an einem anderen Tag zwischen Weihnachten und Epiphanie

Die *Kirchlichen Richtlinien* wenden sich vor allem an diejenigen, die für die Entwicklung von Bildungsund Lehrplänen oder Curricula in den Ländern verantwortlich sind, sodann an die Schulabteilungen in den bischöflichen Ordinariaten, an alle, die in der Aus- und Fortbildung von Religionslehrkräften tätig sind, an die Religionslehrkräfte und an die interessierte Öffentlichkeit.

Bezugshinweis

Die genannten Veröffentlichungen können bestellt werden beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Postfach 2962, 53019 Bonn, E-Mail: broschueren@dbk.de oder über den online-Shop der Internetseite der Deutschen Bischofskonferenz www.dbk-shop.de unter dem Menüpunkt "Publikationen". Dort kann sie auch als PDF heruntergeladen werden.

Dienstnachrichten

Entpflichtung

Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann hat die Verzichtserklärung von Pfarrer Thomas Pfundstein angenommen und entpflichtet ihn mit Wirkung vom 1. November 2025 als Pfarrer der Pfarrei Haßloch Hl. Klara von Assisi.

Versetzung in den Ruhestand

Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann hat Pfarrer Thomas Pfundstein, Haßloch, mit Wirkung vom 1. November 2025 in den Ruhestand versetzt

Herausgeber: Bischöfliches Ordinariat

67343 Speyer Tel. 06232 102-0

 $\underline{kanzlei@bistum\text{-}speyer.de}$

Verantwortlich für den Inhalt: Generalvikar Markus Magin

Redaktion: Dr. Jessica Scheiper

Herstellung: Bischöfliches Ordinariat Speyer

Der Text des OVB ist auf der Internetseite des Bistums Speyer www.bistum-speyer.de unter dem Menü "Mitarbeit / Rechtliche Informationen / Oberhirtliches Verordnungsblatt" abrufbar.